



18.464

Parlamentarische Initiative

RK-NR.

Berufungskammer

des Bundesstrafgerichtes.

Erhöhung bei den Vollzeitstellen

Initiative parlementaire

CAJ-CN.

Cour d'appel

du Tribunal pénal fédéral.

Davantage de postes à plein temps

Zweitrat – Deuxième Conseil

CHRONOLOGIE

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 10.12.18 (ERSTRAT - PREMIER CONSEIL)

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 12.12.18 (ZWEITRAT - DEUXIÈME CONSEIL)

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 14.12.18 (SCHLUSSABSTIMMUNG - VOTE FINAL)

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 14.12.18 (SCHLUSSABSTIMMUNG - VOTE FINAL)

Rieder Beat (C, VS), für die Kommission: Die RK-NR und ihre Schwesterkommission, die RK-SR, beantragen Ihnen mit der parlamentarischen Initiative 18.464 die Erhöhung bei den Vollzeitstellen bei der Berufungskammer des Bundesstrafgerichtes und somit die Änderung der Verordnung der Bundesversammlung vom 13. Dezember 2013 über die Richterstellen am Bundesstrafgericht. Genauer noch: Die Höchstzahl der Vollzeitstellen für die ordentlichen Richterinnen und Richter soll an diesem Gericht von 2 auf 3 erhöht werden.

Ausgelöst wurde diese Änderung der Verordnung durch zwei parlamentarische Initiativen, nämlich durch eine parlamentarische Initiative Schwander und eine des Sprechenden. Damit begegnet das Parlament den aktuellen Problemen am Bundesstrafgericht, nämlich: Erstens ist den Rekrutierungsproblemen für die ordentliche Stelle eines französischsprachigen Richters mit einem 100-Prozent-Pensum besser zu begegnen. Zweitens wird das Problem einer befürchteten Unterbesetzung der Berufungskammer und einer Überbelastung der Richterinnen und Richter an diesem Berufungsgericht zumindest vorerst gelöst.

Am 16. November 2018 wurde die parlamentarische Initiative eingereicht und am gleichen Datum von der RK-NR als dringlich erklärt. Am 27. November 2018 hat die RK-SR der parlamentarischen Initiative der Schwesterkommission Folge gegeben, und zwar einstimmig. Am 29. November 2018 hat die RK-NR die Änderung der Verordnung gutgeheissen, und am 10. Dezember 2018 hat der Nationalrat die Vorlage mit 163 zu 0 Stimmen bei 6 Enthaltungen genehmigt.

Bereits vorgängig hat der Ständerat am 3. Dezember 2018 im Rahmen des Voranschlages 2019 einer Budgeterhöhung bei der Berufungskammer zugestimmt und den finanziellen Rahmen für diese Gesetzes- und Verordnungsänderung geschaffen. Am 11. Dezember 2018 hat die RK-SR den Entwurf zur Änderung der Verordnung gutgeheissen, dies ohne Gegenstimmen. Der Bundesrat hat den Entwurf zur Kenntnis genommen und stellt selbst keine gegenteiligen Anträge. Damit könnte diese Feuerwehübung heute mit Ihrer Zustimmung abgeschlossen werden. In rekordverdächtigen 27 Tagen hätte damit unser Parlament sowohl die gesetzlichen als auch die finanziellen Grundlagen geschaffen, um dieser Situation an der Berufungskammer des Bundesstrafgerichtes gerecht zu werden.

Das zeigt drei Dinge: Erstens ist die Angelegenheit unbestritten, zweitens kann das Parlament in der Schweiz sehr schnell auf solche Notsituationen reagieren, und drittens sollte sich der Berichtstatter kurzfassen.

Ich bitte Sie, dem Entwurf zuzustimmen.

Berberat Didier (S, NE): Je vous demande aussi d'adopter ce projet. Il est vrai, comme l'a dit en d'autres mots



Monsieur Rieder, qu'il s'agit d'une procédure "turbo-extra-rapide", dans la mesure où, généralement, beaucoup plus de temps est nécessaire pour traiter les initiatives parlementaires. On constate qu'il y a unanimité entre la commission du Conseil national et celle de notre conseil. Le Conseil fédéral n'a pas d'objection. Il s'agit vraiment d'une question d'urgence. Si on souhaite que la Cour d'appel du Tribunal fédéral puisse fonctionner rapidement à satisfaction, il est important de pouvoir augmenter cette dotation.

Je vous demande donc – la Commission judiciaire était très préoccupée par cette question – d'accepter cette proposition, même si la procédure a été très rapide, je le rappelle encore une fois. Je n'ai jamais vu, durant ma carrière politique, une initiative parlementaire être traitée aussi vite. Mais cela est causé par l'urgence de la situation.

**Verordnung der Bundesversammlung über die Richterstellen am Bundesstrafgericht
Ordonnance de l'Assemblée fédérale sur les postes de juge au Tribunal pénal fédéral***Detailberatung – Discussion par article***Titel und Ingress, Ziff. I, II***Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Beschluss des Nationalrates

Titre et préambule, ch. I, II*Proposition de la commission*

Adhérer à la décision du Conseil national

*Angenommen – Adopté**Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble*

(namentlich – nominatif; 18.464/2735)

Für Annahme des Entwurfes ... 35 Stimmen

(Einstimmigkeit)

(0 Enthaltungen)